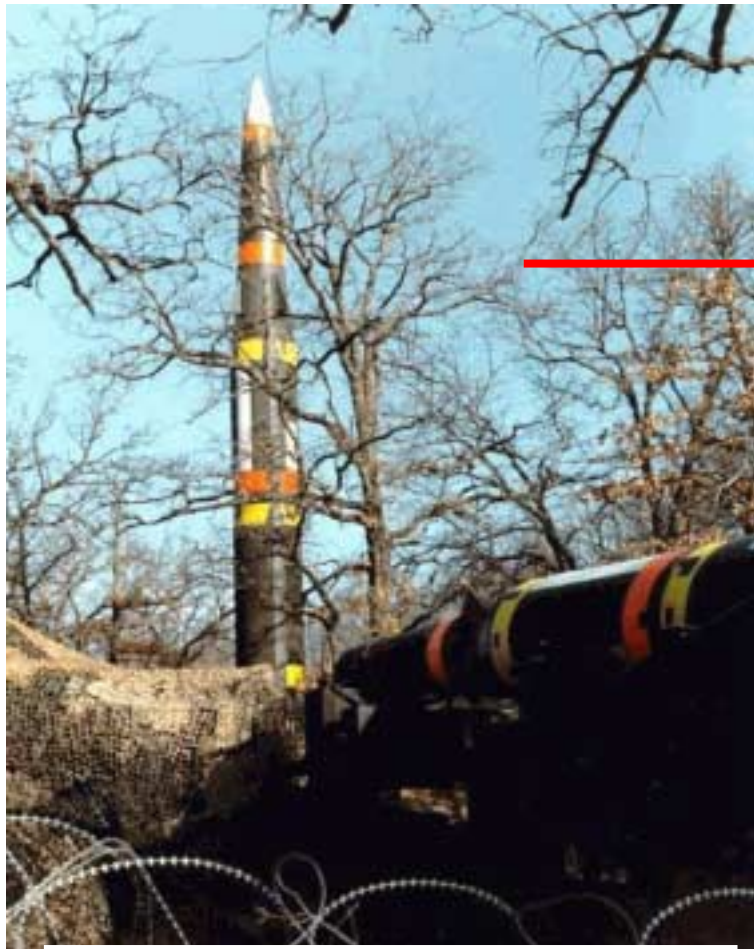


ABSCHRECKUNG

Auftrag der Bundeswehr bis heute



Nach dem Prinzip der "Vorneverteidigung" sollen schwere, relativ unbewegliche Abwehrwaffen einen möglichen Angreifer bereits nahe an der Landesgrenze aufhalten und zurückdrängen. Das Konzept der Friedenssicherung mittels Abschreckung war in den vergangenen Jahrzehnten nicht zuletzt dadurch umstritten, dass die Gefahr eines atomaren "Overkills" nicht ausgeschlossen werden konnte und kann.

Oben: Pershing 2 - Raketen bei einem Manöver. Die Stationierung dieser Raketen in Europa symbolisierte den Höhepunkt der Abschreckungspolitik Anfang der 80er Jahre und war Auslöser für das Entstehen der Friedensbewegung.

Mitte: Die Explosion der Atombomben in Hiroshima und Nagasaki am Ende des 2. Weltkrieges demonstrierte auf grausame Weise die Möglichkeit moderner Kriegsführung. Strittig ist seither die Frage, ob Atomwaffen durch ihre abschreckende Wirkung dem Frieden dienen, oder durch ihre mögliche Wirkung das gesamte Leben auf Erden gefährden. Der Internationale Gerichtshof hat im Juli 1996 in einem Rechtsgutachten Atomwaffen als völkerrechtswidrig gebrandmarkt. Dennoch werden diese auch von der NATO noch bereit gehalten.

Unten: Kampfpanzer Leopard 2

Zur Sicherung des Friedens und zur Abwendung einer Intervention feindlicher Truppen wurde die Bundeswehr im Jahre 1955 geschaffen. Ihr Auftrag war und ist, im Rahmen der NATO den äußeren Frieden durch Abschreckung und Verteidigung zu sichern oder wieder herzustellen.

Massenvernichtungswaffen sollen durch ihre abschreckende Wirkung das Risiko eines Angriffes unkalkulierbar machen. Insofern dienen sie nicht der Kriegsführung, sondern der Verhinderung eines Krieges durch Abschreckung.



Dass die Androhung der totalen gegenseitigen Vernichtung nicht zur Auslöschung des Lebens auf dem Planet Erde geführt hat, war in der Zeit des "Kalten Krieges" mehrfach ein Wunder. Für die ärmeren Länder war diese Blockkonfrontation immer besonders bedrohlich. Dies nicht nur, weil die Abschreckungspolitik Tausende Milliarden von DM verschlungen hat - Gelder, die zur Armutsbekämpfung nicht zur Verfügung standen.



Arbeitsstelle Frieden

im Amt für Evangelische Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Landeskirche in Baden